

	<p>Objekt: Porträt Friedrich Caspar Graf von Gersdorf</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Ahnengalerie des Fürsten Pückler</p> <p>Inventarnummer: EFPiB-1727</p>
--	--

Beschreibung

Graf von Gersdorf war der Schwager der Ururgroßmutter Fürst Pücklers, Jacobine Henriette Gräfin von Werthern, deren Tochter Pücklers Urgroßvater mütterlicherseits, Johann Alexander, heiratete. Gersdorf, sächsischer Geheimer Rat und ab 1731 Oberamtshauptmann der Oberlausitz, war ein hochgebildeter Mann. Er stand seinem fast gleichaltrigen Cousin zweiten Grades, Nikolaus Ludwig Reichsgraf von Zinzendorf und Pottendorf (1700–1760), und der Herrnhuter Brüdergemeinde sehr nah und war selbst missionarisch tätig. Von 1738–1742 ließ er Schloss Uhyst erbauen und den Park anlegen.

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand
Maße: Höhe: 80,4 cm, Breite: 66,7 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1740
	wer	
	wo	
Besessen	wann	1811-1871
	wer	Hermann von Pückler-Muskau (1785-1871)
	wo	
Restauriert	wann	1976
	wer	
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Friedrich Caspar von Gersdorf (1699-1751)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Schloss Branitz

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz

wo

Schlagworte

- Ahnengalerie
- Fürst Pückler
- Gemälde
- Porträt
- Vestibül

Literatur

- Helmut Börsch-Supan, Siegfried Neumann, Beate Gohrenz (2019): Die Ahnengalerie des Fürsten Pückler im Schloss Branitz. Cottbus, Seite 88